



SINFONIEORCHESTER
WUPPERTAL

Sai-Symphony

Ein ganz besonderes Konzert in dieser Saison bildet ein symphonisches interkulturelles Werk, in dem das Sinfonieorchester Wuppertal mit Chor und indischen sowie afrikanischen Solisten auf der Bühne steht: Sai-Symphony!

Der deutsche Komponist Mike Herting schuf die Sai-Symphony nach dem Leben und Wirken des indischen Weisen Sathya Sai Baba (1926–2011), das in fünf Sätzen seine Lehren und Taten widerspiegelt.

In dem Zusammenwirken einiger der besten Solisten Indiens und Afrikas mit der klassischen Orchesterformation ergänzen sich die klassischen Formen der europäischen Musik mit indischer Skalentheorie und afrikanischen Rhythmen – eine mitreißende Musik voller Frische und Zauber entsteht. Ein Fest für die Sinne!

Die Sai-Symphony wurde anlässlich des 90. Geburtstags SaiBabas am 23. November 2015 in Puttaparthi (Indien) vor 100.000 Menschen erstmalig aufgeführt und eine Woche später noch einmal vor Mitgliedern der indischen Regierung in Delhi gespielt. Die Länge des Stücks beträgt je nach Länge der enthaltenen Solisten-Improvisationen ca. zwei Stunden.

Der Komponist studierte westliche klassische Musik sowie Carnatic music. In der Sai-Symphony kom-

biniert Herting Elemente beider Kulturen, wodurch ein einzigartiger Sound entsteht, in dem das klassische Musikerhandwerk als auch Spiritualität enthalten ist. Mike Hertings Herzensangelegenheit ist: Die Sai-Symphony soll die Angst und Abneigung beseitigen, die zwischen Kulturen und Völkern besteht und eine befreiende Atmosphäre aus Verständnis und Liebe schaffen.

Unter der musikalischen Leitung von Michael Köhler wird dieses außergewöhnliche Werk in Wuppertal zum dritten Mal weltweit aufgeführt und feiert gleichzeitig die europäische Erstaufführung in der Historischen Stadthalle.



Sai-Symphony
Ein interkulturelles Werk mit indischen, afrikanischen und europäischen Solisten für Orchester und Chor von Mike Herting.

So. 28. Mai, 2017, 20 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal

Gesang: Guru Karaikuddi Mani, Mridangam, Sai Shraavanam, Tabla Bangalore Amrit, Kandjira Anjana Rajagopalan, Flöte: Shashank, Slide guitar: Debashish Bhat-tacharya, Percussion: Pape Seck, Saxofon: Heiner Wiberny, Gesang Cheickh: Lehbiadh, Dirigent: Michael Köhler

Fotos: Sai Baba Stiftung

